

Zeitschrift:	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber:	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band:	2 (1895)
Heft:	12
Vorwort:	An unsere werthen Leser!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nº 12. II. Jahrgang

Zürich, Dezember 1895.

MITTHEILUNGEN

ÜBER



TEXTIL INDUSTRIE

OFFIZIELLES
VEREINS EHEMALIGER
SEIDENWEB SCHÜLER
ZURICH

Lith E Senn, Zürich

Erscheint monatlich
einmal

Für das Redactionscomite:
E. Oberholzer, Zürich-Wipkingen

Abonnementspreis
Fr. 4.—jährlich

Inserate
werden angenommen.

Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet.

An unsere wertlichen Leser!

Wir haben die Ehre Ihnen mitzuteilen, daß wir die im letzten Monat genannte Anfrage beobachtend ziemlich ungünstig empfanden. Blätter, das mit dieser Nummer den II. Jahrgang beendet, und eine geringe Zahl nicht bestimmter Abonnenten eingegangen sind. Wir können daher annehmen, ganz im Geiste unserer Laien zu verfahren, wenn mit dem nächsten Jahrgang die „Mittheilungen über Textilindustrie“ monatlich ziemlich zur Rückgabe gelangen.

Um jedoch in dieser Angelegenheit ganz sicher zu gehen, bitten wir alle Abonnenten (Mitglieder und Abohantenten), welche mit unserer Zeitung nicht einverstanden sind und nicht mehr zu abonnieren gedachten, uns gefälligst Mitteilung zu machen, nafz. daß Circular aufgefordert wird, abzutrennen.

Wir werden darauf hoffen, unser Blatt, wenn möglich, schon vor Verjahr von unsfern, gefälligem Weile aufzunehmen zu lassen. Wenn es gemeinsame Räum eingerichtet sind, den Fall in allen Fällen möglichst und sicher zu gestalten und wichtige Kenntnisse auf dem Gebiete der Textilindustrie sinnvoll zur Kenntnis unsrer Abonnenten zu bringen, wodurch die kleine Produktion mehr als aufgewogen wird. Wir werden

auf in Zukunft besprochen, insofern Lizenzen über neue Erfindungen und Verbesserungen in den Zeugtibernungen durch gewisse und ausschließlich bestimmte und Abbildungen zu untersetzen. Dem Gang des Werks in Verbindung mit den Titulationsbestreben der verschiedenen Zeugtibernungen soll freuen sich die nötige Aufmerksamkeit geschenkt, auf in andern Lizenzenungen insofern Blatt so interessant als möglich gestaltet werden und soll so insofern bearbeitet sein, künftige, fachmännische Mitarbeiter auf solchen Objekten zu gewinnen.

Für das nächste Jahr vorsieht also unser Blatt jenseits Aufgangs und Mitte des Monats zu folgenden Abonnements zu reisen:

Schweiz Nr. 6. -

Ausland " 8. -

halbjährlich

Schweiz Nr. 3. -

Ausland " 4. -

Wir bitten, auf Erinnerung, die ausdrücklichen Missverständnissen gegen 2 malige Rückgabe seien, besonders als Abonnement beauftragt zu können, und vorher nachstehend in unsrer Fertigung das Abonnement bestellt, das mit der 1. Nummer das nächsten Gefangenabend beginnt, um aufzuhören zu werden.

Herausgegeben

Das Redactions-Comité.

Patentangelegenheiten & Neuerungen.

Franz. Geschirrfassmaschine.

(Metier pour la fabrication des remises, de M. M. Devillaine frères)

Bei dieser neuen Geschirrfassmaschine, welche in der „Ind.-Text.“ beschrieben ist, werden die Litzen des Webgeschirrs durch den Zin- und Hengang zweier Riffeln gebildet, welche mit Spulen angefertigt sind, wovon auf jedes Litzenmaterial befindet. Das Geschirr wird also bei dieser Maschine hergestellt. Es ist durch einen Auf- und einem Guin- nis dargestellt.

Unter den beiden Riffeln A. A' werden die 2 mit größeren oder